

30. Januar 1902. Nr. 24.

Die 5000 Mark, mit denen die über dem Südthor in Pergamon befindlichen Häuser angekauft worden sind, und deren Rest ich Ihnen bei meiner Abreise von Pergamon auszahlte, hatte ich durch Wechsel bei der Legationskasse erhoben. Ich nehme an, dass Sie diese Summe entweder an die Legationskasse zurückzahlen oder sie benachrichtigen, dass die Summe nicht in der athenischen Abrechnung erscheint, sondern von Ihnen verrechnet wird.

In Bezug auf die Publikation der Ergebnisse der diesjährigen Ausgrabung in Pergamon melde ich noch, dass Ihr Manuscript richtig eingetroffen ist. Die zu meinem ^(noch nicht fertigen) Texte nötigen Zeichnungen werden augenblicklich angefertigt. Herr Thiersch hat einen kurzen Text über die Einzelfunde bereits geschrieben. Herr Koibe wird seinen Commentar zu der grossen Inschrift in der nächsten Sitzung des Instituts vortragen.

Der erste Sekretar:

D.

An das Generalsekretariat
in Berlin.